

Vergabestelle:

Klinikum Chemnitz gGmbH
c/o Klinikum Chemnitz Logistik- und
Wirtschaftsgesellschaft mbH
Zentrales Beschaffungsmanagement
Flemmingstr. 2g
D-09116 Chemnitz

Tel.: 0371 333 33143, Fax.: 0371 333 32474
E-Mail: j.seifert@skc.de

Datum der Versendung:	18.06.2025
Vergabenummer:	0625//01
Vergabeart:	
<input checked="" type="checkbox"/>	offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	nicht offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Wettbewerblicher Dialog
Ablauf Angebotsfrist (Einreichungstermin):	
Datum: 15.08.2025	Uhrzeit: 15:00
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch über die Vergabepattform www.evergabe.de	
Zuschlags-/Bindefrist endet am: 25.09.2025	
voraussichtliche Ausführungsfrist:	
Beginn: 01.01.2026	Ende: 31.12.2027
<i>Optionale Verlängerungsfrist um 1 weiteres Jahr</i>	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Maßnahme:	Maßnahmenummer:
Angebot für: Kostenstellenbezogene Lieferung von Büromaterial	

Anlagen,

die beiliegen:	die ausgefüllt mit Angebotsabgabe einzureichen sind:	die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:
<input checked="" type="checkbox"/> Bewerbungsbedingungen / KCLW-V06(EG)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Angebotsschreiben / KCLW-V02	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Eigenerklärung zur Eignung / KCLW-V13 bzw. EEE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Eigenerklärung nach BMWK-Rundschreiben 14.04.2022 / KCLW-V13a „Bezug Russland“	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Eigenerklärung-Informationen zum Bieter / KCLW-V13b	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Selbstauskunft LkSG – Anlage / KCLW-V16	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Verzeichnis der Unternehmerleistungen / KCLW-V04	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Leistungsbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Gewichtung der Zuschlagskriterien / KCLW-V12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Besondere Vertragsbedingungen (BVB) / KCLW-V03a	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Anlage: Artikel-Preis-Tabelle.xlsx	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Anlage Kooperationspartner / KCLW-RV03	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) / KCLW-V03b	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

1. Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Lieferungen/Leistungen zu vergeben, im Namen und auf Rechnung:

Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2
D - 09116 Chemnitz

2. Kommunikation und Zusätzliche Auskünfte

- 2.1. Die Kommunikation erfolgt:

- elektronisch über die Vergabeplattform (www.evergabe.de).
 auf andere Weise (schriftlich/Textform)
 in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform (www.evergabe.de), danach schriftlich oder in Textform.

Stelle: (Vergabestelle)
Klinikum Chemnitz gGmbH c/o.
Klinikum Chemnitz Logistik- und
Wirtschaftsgesellschaft mbH
Zentrales Beschaffungsmanagement
Flemmingstraße 2g, 09116 Chemnitz

Janet Seifert	☎(0371) 333-33143
☎(0371) 333-32474	j.seifert@skc.de

2.2. Zusätzliche Auskünfte

Zusätzliche Fragen zu den Vergabeunterlagen bzw. dem Anschreiben sind rechtzeitig (spätestens 6 Tage vor Angebotsabgabe), schriftlich bzw. in Textform an die o.g. Stelle (gemäß Pkt. 2.1.) zu richten, um nachfolgende Fristen und Abläufe beim AG nicht zu gefährden. Auf die Fristen des §20 Abs.3 VgV wird ausdrücklich hingewiesen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen, bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist.

3. Vorlage von Nachweisen / Unterlagen / Angaben

- 3.1. Unterlagen die, soweit erforderlich, ausgefüllt **mit dem Angebot zusätzlich** einzureichen sind:

3.1.1. - zum Nachweis der Eignung

Bezeichnung des Nachweises:	nicht älter als:
<p>Nachweis Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung (s. Anlage – Besondere Vertragsbedingungen / KCLW-V3a)</p> <p><i>Sollte eine Versicherung in der erforderlichen Größenordnung noch nicht vorliegen ist es ausreichend, wenn Sie zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe Ihre aktuellen Deckungssummen beilegen und darüber hinaus erklären, im Falle einer Zuschlagserteilung die entsprechenden Deckungssummen nachzuweisen. (zu kennzeichnen mit Anlage A)</i></p>	aktuelle Fassung

Nachweise lt. „Eigenerklärung zur Eignung / KCLW-V13“ bzw. EEE: (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, schriftliche Bestätigung des AG zu den benannten Referenzen, ggf. Insolvenzplan, Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen, qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers)	(Nebenstehende Unterlagen sind im Bedarfsfall auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen, falls das Angebot in die engere Wahl kommt) aktuelle Fassungen
--	---

3.1.2. - sonstige, leistungsbezogene Nachweise / Unterlagen

Bezeichnung Nachweis/Unterlage:	nicht älter als:
--	-------------------------

3.2. Legt der Bieter mit dem Angebot eine aktuelle Bescheinigung der Eintragung der Präqualifizierungsdatenbank für Liefer- und Dienstleistungen (AVPQ) vor, entfällt die Notwendigkeit der Vorlage der Nachweise aus obiger Ziffer 3.1.1, sofern diese aktuell und wie gefordert in der o.g. Präqualifizierungsdatenbank hinterlegt sind.

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung zur Eignung (KCLW-V13) bzw. der EEE, eine Abfrage des Wettbewerbsregisters beim Bundeskartellamt vornehmen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

3.3. Nachforderung

Fehlende Nachweise/Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert waren, werden

nachgefordert.

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

Nachweise / Unterlagen gemäß Pkt. 3

Nachweise / Unterlagen gemäß Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (KCLW-V13), die auf Verlangen des AG vorzulegen sind

nicht nachgefordert.

4. - frei -

5. **Es gelten die beigelegten Bewerbungsbedingungen / KCLW-V06(EG)**

5.1. Losweise Vergabe

nein

ja, Angebote sind möglich für:

nur ein Los,

ein oder mehrere Lose, alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5.2. Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.

nicht zugelassen.

5.3. Nebenangebote

- Nebenangebote sind nicht zugelassen (Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen KCLW-V06(EG) gilt nicht)

6. Angebotswertung

Zuschlagskriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich:

- Kriterium: Preis, Gewichtung 100 v. H.
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebots ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- Mehrere Kriterien gemäß Formblatt Gewichtung der Zuschlagskriterien KCLW – V12
- Eine Gewichtung kann nicht angegeben werden, die Kriterien sind in der Reihenfolge ihrer Bedeutung aufgelistet.

7. Abwicklung von Verhandlungsverfahren

Die Abwicklung in verschiedenen, aufeinander folgenden Phasen zur Begrenzung der Zahl der Angebote

- ist beabsichtigt. ist nicht beabsichtigt.

8. Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch
 in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss die Identität des Bieters erkennbar sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist (Einreichungs-termin) über die Vergabeplattform (www.evergabe.de) der Vergabestelle zu übermitteln.

9. Nachprüfungsstelle (§156 GWB)

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesregierung Sachsen,
Braustraße 2, 04107 Leipzig

Mit freundlichen Grüßen


.....
A. Art
Geschäftsführerin
Klinikum Chemnitz Logistik-
und Wirtschaftsgesellschaft mbH